

Tanzbüro Berlin * Newsletter * August 2010

[*click for English version*](#)

Liebe Leser,

anbei senden wir Ihnen die August Ausgabe des Tanzbüro Berlin Newsletters mit zahlreichen Neuigkeiten aus der Berliner Tanzwelt. Viel Spaß beim Lesen wünschen Silvia Schober und Simone Willeit — Tanzbüro Berlin

Kulturpolitik: Kulturstiftung des Bundes fördert verstärkt den Tanz

Kulturpolitische Meldung: Ergebnisse des Hauptstadtkulturfonds für 2011/1

Szene: Neuwahlen des ZTB Vorstands

Wir gratulieren: Anna Huber erhält Schweizer Tanz- und Choreografiepreis 2010

Veranstaltungshinweise: Tanz im August 2010 / Roller u. Feigl / Kugelman u. Berger

Tanz und die anderen Künste: "Dancing in My Mind" von Robert Wilson

Wer tanzt heute nebenan: Nicole Seiler

Tanzbüro Berlin: Workshop "Jenseits der Bürokratie: Kontext, Sprache, Stil"

Kulturpolitik: Kulturstiftung des Bundes fördert verstärkt den Tanz

Die Kulturstiftung des Bundes nimmt den "Tanzkongress" ab 2013 in seine Reihe der Leuchtturmförderung auf. Neben Veranstaltungen wie der "documenta", dem "Berliner Theatertreffen" oder der "Berlin Biennale" wird damit auch einem Projekt aus der Sparte Tanz mehrjährige Planungssicherheit ermöglicht. Darüber hinaus wurden zwei neue Fonds ins Leben gerufen: ein mit 2,5 Mio. € ausgestatteter Fonds mit dem Namen "Tanzpartner", der Partnerschaften zwischen Schulen und künstlerischen Institutionen (Tanzkompanien, choreografischen Zentren etc.) etablieren soll, und der Fonds "Tanzerbe", der bis 2014 für die Aufarbeitung der Geschichte des modernen Tanzes ebenfalls insgesamt 2,5 Mio. € zur Verfügung stellt.

Kulturpolitische Meldung: Ergebnisse des Hauptstadtkulturfonds für 2011/1

Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2011 rund 2,58 Mio. € für 38 Projekte. Innerhalb der Sparte Tanz wurden von 25 eingereichten sieben Anträge bewilligt, mit einer Gesamtfördersumme von 550.000,- €. Die geförderten KünstlerInnen sind: Frédéric Gies, Kulturbrauerei e.V./Uta Rügner, Helena Waldmann, ad Libdances/Kat Válastur, Wagner Pereira de Carvalho/Brasil move berlim, Modjgan Hashemian und Susanne Vinzenz, Isabelle Schad. Die detaillierte Förderentscheidung ist einzusehen unter www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de

Szene: Neuwahlen des ZTB Vorstands

Der Zeitgenössische Tanz Berlin e.V. (ZTB), gegründet im Dezember 2000, steht vor neuen Vorstandswahlen im September 2010. Der Verein ist ein Zusammenschluss von Choreografen und Tänzern und unterstützt diese seit vielen Jahren durch Vernetzung, Austausch und Information. Außerdem fungiert der ZTB als Träger des Tanzbüro Berlin und des Magazins *tanzaumberlin* sowie des Projekts TanzZeit und des Projekts Videodokumentation. Die Ergebnisse der Wahl werden einzusehen sein unter www.ztberlin.de

Wir gratulieren: Anna Huber erhält Schweizer Tanz- und Choreografiepreis 2010

Die Tänzerin und Choreografin Anna Huber wird mit dem "Schweizer Tanz- und Choreografiepreis 2010" ausgezeichnet. Die Künstlerin lebt und arbeitet seit 1989 auch in Berlin und ist seit 2007 *artist in residence* an der Dampfzentrale Bern. Die Fachjury würdigte mit ihrer Entscheidung das Erforschen von Körper und Bewegung, für das Anna Huber eine eigene Sprache gefunden und ein unverwechselbares Werk geschaffen habe. Der mit 30.000,- Schweizer Franken dotierte Preis wird durch ProTanz und die Stiftung Corymbo ermöglicht. Am 25.10.2010 wird er Anna Huber im Rahmen des Festivals TANZ IN. BERN übergeben.

Veranstaltungshinweise: Tanz im August 2010 / Roller u. Feigl / Kugelmann u. Berger

Tanz im August. Auch dieses Jahr bietet das internationale Tanzfestival ein breit gefächertes Programm mit insgesamt 38 Produktionen aus 19 Ländern. Mit Arbeiten von u.a. William Forsythe, Alain Platel und dem aus Samoa stammenden Choreografen Lemi Ponifasio werden unter dem Schwerpunktthema *Menschenrechte* gegenwärtige Verhandlungen des Politischen in aktuellen Tanzproduktionen präsentiert. Das zweite Schwerpunktthema *Tanzgeschichte* versammelt Produktionen von Boris Charmatz, Jérôme Bel, Olga de Soto u.v.a.. Nebst den klassischen Bühnenproduktionen bietet "Tanz im August" auch Gespräche, Vorträge, Installationen und Workshops sowie den einen oder anderen Ausflug ins Kino oder vor's Schaufenster! Das detaillierte Programm ist einzusehen unter www.tanzimaugust.de. Termine: 19.08.-03.09.2010, verschiedene Spielstätten.

Jochen Roller u. Florian Feigl. "VOID" untersucht die Fotografie "Leap into the Void" von Yves Klein aus dem Jahr 1960. Das Foto vom Sprung stellt - ganz im Sinne seiner Zeit - (auch) die Frage nach unterschiedlichen Ebenen und Konnotationen der Materialität von Kunst. Die Arbeiten von Klein als Ausgangspunkt nehmend, beschäftigen sich Roller und Feigl wiederum mit der Frage, wie sich ästhetische Erfahrung gegenüber der materiellen Wertschöpfung von Kunst durchsetzen kann und welche Rolle Fälschung und die Wirkung guter Geschichten hierbei spielen. Termine: 25.-28.08.2010, Sophiensaele, www.sophiensaele.com

Lara Kugelmann u. Jürgen Berger. Unter der Leitung der Choreografin Lara Kugelmann und des Kulturjournalisten Jürgen Berger verhandeln europäische und argentinische Sänger, Tänzer und Schauspieler mit dem Performanceprojekt "IFWUALA" das Reich der Mythen und dessen Auswirkungen auf den Alltag. Anlass hierzu sind intensive Auseinandersetzungen mit den Wichí-Indianern im Norden Argentiniens und ihren Liedern, Tänzern und Geschichten, die in ihrer oralen Tradierung zu schwinden drohen. Erste Ergebnisse dieser Verflechtung von Performance und Zeitzugnis sind als *work in progress* im Studio des Gorki Theaters Berlin zu sehen. Termine: 13.-14. und 17.-19. 09. 2010, Gorki Studio Berlin, www.gorki.de

Tanz und die anderen Künste: "Dancing in My Mind" von Robert Wilson

Die Akademie der Künste setzt ihre im Jahr 2008 begonnene Reihe "Politische Körper" fort. Als nächster Gast wird der amerikanische Regisseur Robert Wilson seine Videoinstallation "Dancing in My Mind" präsentieren, eine Hommage an die Choreografin und Tänzerin Suzushi Hanayagi, Grenzgängerin zwischen westlicher und asiatischer Klassik und postmoderner Tanzkunst. Das Performance-Portrait basiert auf Wilsons Wiederbegegnung mit Hanayagi in einem Heim für Demenzkranke, und konfrontiert Bilder ihres jetzigen gesundheitlichen Zustands mit Erinnerungsszenen ihrer zurückliegenden künstlerischen Zusammenarbeit. Termine: Eröffnung: 25.08.2010, Installation 26.8.-12.9.2010, Akademie der Künste - Pariser Platz, www.adk.de

Wer tanzt heute nebenan: Nicole Seiler

Im Tanzstudio des Podewil, direkt neben dem Büro des Tanzbüro Berlin, probt heute **Nicole Seiler**. Die Schweizer Tänzerin und Choreografin befindet sich hier zusammen mit einem Bühnenbildner und einem Videokünstler auf der Suche nach den Antworten zu folgenden Fragen: "Wie verändern bewegte Bilder ein Bühnenbild? Und wie verändert ein Bühnenbild die darauf projizierten Bilder? Bewegen sich das Bühnenbild oder die Projektionen? Inwiefern genügt die Form/das Konzept als Inhalt - und inwiefern nicht?"

www.nicoleseiler.com

Tanzbüro Berlin: Workshop "Jenseits der Bürokratie: Kontext, Sprache, Stil"

Das Tanzbüro veranstaltet Anfang September einen Workshop mit offener Gesprächsrunde und zwei Impulsvorträgen zu Konzipierung und Formulierung von Förderanträgen im Bereich Tanz. Dabei soll zum einen eruiert werden, wie jenseits rein formaler und technischer Antragsmomente die künstlerische Einordnung und die gesamtgesellschaftliche Relevanz der geplanten Produktionen angemessen beschrieben und präsentiert werden können. Zum anderen soll es darum gehen, Wege vom Konzept zu seiner Formulierung, von choreografischen Ansätzen zu ihrer Diskursivierung aufzuzeigen. Ort und Zeit des Workshops sind in Kürze auf der Website des Tanzbüro Berlin zu finden unter

www.tanzraumberlin.de

Aktuelle Informationen zu Workshopangeboten, Calls for Proposals, Proberäumen und vieles mehr unter www.tanzraumberlin.de. Newsletter An- und Abmeldung unter www.tanzraumberlin.de.

english version

Dear reader,
here is the August edition of the Tanzbüro Berlin newsletter with countless news from the Berlin dance world. Silvia Schober and Simone Willeit from Tanzbüro Berlin wish you an enjoyable read!

[Cultural policy: German Federal Cultural Foundation to increase support for dance](#)

[Cultural policy shorts: Selections of the Hauptstadtkulturfonds for 2011/1](#)

[The dance scene: Elections for the ZTB board](#)

[Congratulations: Anna Huber receives the Swiss Dance and Choreography Prize 2010](#)

[Event tip: Tanz im August 2010 / Roller & Feigl / Kugelmann & Berger](#)

[Dance and the other arts: "Dancing in My Mind" by Robert Wilson](#)

[Who is dancing next door today: Nicole Seiler](#)

[Tanzbüro Berlin: Workshop "Beyond Bureaucracy: Context, Language, Style"](#)

Cultural policy: German Federal Cultural Foundation to increase support for dance

Starting in 2013 the German Federal Cultural Foundation will begin supporting the "Tanzkongress" as a cultural beacon. This means that a project from the field of dance will be given planning security for multiple years, joining the likes of "Documenta", the "Berliner Theatertreffen", and the "Berlin Biennale". Above and beyond this, two new endowments will be created: a 2.5 million € endowment with the name "Tanzpartner" intended to establish partnerships between schools and arts institutions (dance companies, choreographic

centers, etc.) and the "Tanzerbe" endowment, with again 2.5 million € set aside until 2014 for researching the history of modern dance.

Cultural policy shorts: Selections of the Hauptstadtkulturfonds for 2011/1

In the first round of the selection process for the year 2011, the Hauptstadtkulturfonds (Capital Cultural Fund) has awarded around 2.58 million € for 38 projects. In the field of dance, seven proposals, out of 25 applications, have been approved, with a sum total of 550,000 € of funding. The artists receiving funding are Frédéric Gies, Kulturbrauerei e.V./Uta Rügner, Helena Waldmann, ad Libdances/Kat Válastur, Wagner Pereira de Carvalho/Brasil move berlin, Modjgan Hashemian, and Susanne Vinzenz, Isabelle Schad. For details on selections see www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de

The dance scene: Elections for the ZTB board

The Zeitgenössische Tanz Berlin e.V. (ZTB), established in December 2000, is gearing up for new elections for its board in September 2010. The association is a consortium of choreographers and dancers and for many years has offered support in the form of networking, exchange, and information. In addition the ZTB acts as responsible body for Tanzbüro Berlin, the magazine *tanzraumberlin*, and the project TanzZeit as well as for the project video documentation. For outcomes check www.ztberlin.de

Congratulations: Anna Huber receives the Swiss Dance and Choreography Prize 2010

The dancer and choreographer Anna Huber will be awarded the "Swiss Dance and Choreography Prize 2010". The artist has lived and worked in Berlin since 1989 and has been artist in residence at the Dampfzentrale Bern since 2007. With the decision, the jury recognizes the investigation of body and motion for which Anna Huber has found an individual language and about which has created an unmistakable body of work. The 30,000 CHF prize is made possible by ProTanz and the Corymbo foundation. The award will be presented to Anna Huber on October 25, 2010, within the framework of the festival TANZ IN.BERN.

Event tip: Tanz im August 2010 / Roller & Feigl / Kugelman & Berger

Tanz im August. The international dance festival is offering a wide program again this year, including 38 productions from 19 countries in total. With works by William Forsythe, Alain Platel and Lemi Ponifasio, among others, contemporary approaches to politics in current dance productions will be presented under the main topic of human rights. The second topic of focus, dance history, brings together productions by Boris Charmatz, Jérôme Bel, Olga de Soto, and many others. Alongside classical stage productions, Tanz im August is offering discussions, lectures, installations, and workshops, as well as a few excursions to cinemas or display windows! Dates: August 19 - September 3, 2010, different venues, www.tanzimaugust.de

Jochen Roller & Florian Feigl. "VOID" investigates Yves Klein's photograph "Leap into the Void" from 1960. The photo of the leap (also) presents – completely in keeping with its times – the question of the various layers and connotations of the materiality of art. Taking Klein's works as a point of departure, Roller and Feigl deal with the question of how aesthetic experiences can prevail against the material production of value in art and what role forgery and the effect of good stories can play in this. Dates: August 25 - 28, 2010, Sophiensaele, www.sophiensaele.com

Lara Kugelman & Jürgen Berger. In the performance project "IFWUALA", directed by the choreographer Lara Kugelman and the cultural journalist Jürgen Berger, European and Argentinian singers, dancers, and actors negotiate with the realm of myths and their effects on everyday life. The impetus behind the project came from intensive involvement with the

Wichí Indians in the northern part of Argentina and their songs, dances, and stories, which are in danger of disappearing from oral transmission. Initial results of this blend of performance and contemporary document will be shown as a work in progress at the Studio of the Gorki Theater Berlin. Dates: September 13 - 14, 17 - 19, 2010, Gorki Studio Berlin, www.gorki.de

Dance and the other arts: "Dancing in My Mind" by Robert Wilson

The Akademie der Künste is continuing its series "Politische Körper" (Political Bodies) from 2008. As the next guest, the American director Robert Wilson will present his video installation "Dancing in My Mind", an homage to the choreographer and dancer Suzushi Hanayagi, who crossed borders between Western and Asian classical and postmodern dance. The performance portrait is based on Wilson's re-encounter with Hanayagi in a home for dementia patients. The video juxtaposes images of her present state of health with scenes of remembrance of their past artistic collaborations. Opening: August 25, 2010, Installation: August 26 - September 12, 2010, Akademie der Künste - Pariser Platz, www.adk.de

Who is dancing next door today: Nicole Seiler / Cie. Nicole Seiler

Today, just next door to the Tanzbüro Berlin office, Nicole Seiler is rehearsing in Podewil's dance studio. The Swiss dancer and choreographer is here together with a stage designer and video artist in search of an answer to the questions: "How do moving images change a stage design? And how does a stage design change the images projected on to it? Does the stage design move or do the projections move? To what extent is the form / the concept adequate as content – and to what extent is it not adequate?" www.nicoleseiler.com

Tanzbüro Berlin: Workshop "Beyond Bureaucracy: Context, Language, Style"

For the beginning of September, Tanzbüro is organizing a workshop with an open discussion and two motivational lectures on the conception and formulation of applications for funding in the field of dance. On the one hand, the workshop will attempt to determine how, outside of purely formal and technical application situations, the artistic classification and general relevance to society of proposed productions can be appropriately described and presented. On the other hand, the workshop is meant to demonstrate routes from a concept to its formulation, from initial choreographic experiments to their integration into discourse. The venue and times for the workshop will soon be available on the Tanzbüro Berlin website www.tanzraumberlin.de

For further information and postings on auditions, call for proposals and all Berlin dance events visit www.tanzraumberlin.de. To register or unsubscribe the Tanzbüro Berlin newsletter visit: www.tanzraumberlin.de.

Impressum:

Tanzbüro Berlin, Klosterstr. 68, 10179 Berlin

Tel.: +49 (0)30 - 247 49 -750 / -751

Fax: +49 (0)30 - 247 49 710

E-Mail: post@tanzbuero-berlin.de

Das Tanzbüro Berlin wird gefördert durch den Regierenden Bürgermeister - Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten.